© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Einige neue myrmecophile Anthiciden aus Indien.

Von

E. Wasmann, S. J.,

in Exaeten bei Roermond (Holland).

(Eingelaufen am 21. Juni 1898.)

Obwohl die in ihren Vertretern durchwegs mehr oder weniger myrmecoide Coleopterenfamilie der Anthiciden nicht einen gemeinsamen Myrmecophilencharakter besitzt, indem die meisten ihrer Arten entweder gar nicht oder blos zufällig in Gesellschaft von Ameisen sich finden, so sind doch manche Anthiciden gesetzmässig myrmecophil. Am sichersten ist dies bisher für eine nordamerikanische Art, *Anthicus* (Subg. *Vacusus* Cas.) *formicetorum* Wasm.,[1]) der bisher ausschliesslich in den Nestern von *F. obscuripes* For., und zwar in Menge, gefunden wurde.

Unter den indischen Arten der Gattung *Formicomus* scheint *F. braminus* Laf. gleich dem europäischen *F. pedestris* Rossi höchstens hemimyrmecophil zu sein, indem er nur mit gewisser Vorliebe nahe bei Ameisennestern sich aufhält, aber auch anderswo zu finden ist. In Lainz bei Wien traf ich *F. pedestris* wiederholt in der Nähe von *Lasius brunneus* Ltr. oder von *Formica rufibarbis* F., welchen beiden er in Grösse, Gestalt und Färbung sehr ähnlich ist. *Formicomus braminus* wurde von Herrn Rob. Ch. Wroughton in Poona (Ostindien) in Gesellschaft verschiedener Ameisen angetroffen. Indem ich die folgenden neuen indischen *Formicomus* beschreibe, muss es einstweilen noch dahingestellt bleiben, ob sie gesetzmässig myrmecophil sind oder nicht. Für *F. Fruhstorferi* dürfte ersteres sehr wahrscheinlich sein, da er in dem Neste der betreffenden Ameise in grösserer Anzahl war; bei den zwei anderen, die nur in je einem Exemplare gefangen wurden, ist es zweifelhafter.

Formicomus Fruhstorferi nov. spec.

Elongatus, convexus, abdomine inflato, nitidus, rufus, elytris praeter basin piceis, flovopilosus. Caput rotundatum, alutaceum et grosse punctatum, frontis margine laterali supra antennarum insertiones paullo elevato. Antennae graciles, apice sensim paullo incrassato, capite thoraceque longiores, verticillatae (mit Wirteln langer Haare besetzt); *art. 1us cylindricus, latitudine duplo longior; 2us angustior et multo brevior 1o, latitudine dimidio longior; 3us duplo longior 2o; 3us ad 8um cylindrici, latitudine plus duplo longiores; 9us et 10us subconici, paullo incrassati, 11us conicus, acuminatus. Collum valde distinctum, instar nodi angusti. Thorax capite paullo angustior, cordiformis, antice valde convexus*

[1]) Kritisches Verzeichniss der myrmecophilen und termitophilen Arthropoden (1894), S. 155 und 221.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

et elevatus, basi subito constrictus, alutaceus et grosse punctatus. Elytra convexa, in medio inflata, parce sed grosse punctata. Pedes graciles, femoribus praesertim posterioribus valde clavatis. Long. 3·4—3·5 mm.

♂. Femoribus anticis infra in medio valide unidentatis.

Durch die sehr schlanke Gestalt des Vorderkörpers, den breiten Kopf, die stark gewölbten und bauchigen Flügeldecken, namentlich aber durch die sehr schlanken Fühler von allen Verwandten unterschieden. Die Gestalt des Vorderkörpers gleicht dem *F. braminus* Laf., die Fühler sind jedoch schlanker als bei letzterem.

Von Herrn H. Fruhstorfer auf Süd-Celebes (Patunuang) im Jänner 1896 in einem kleinen Baumneste von *Sima allaborans* Walk. (*subtilis* Em.) in Mehrzahl entdeckt. Ich benenne die interessante Art zu Ehren des Entdeckers.

Die folgenden Arten gehören zu Laferte's Deuxième division, Thorace binodoso.

Formicomus Wroughtoni nov. spec.

Gracilis, nitidus, subnudus, ferrugineus, elytris dilute piceis, fascia prope basim albida; antennis flavis, articulis tribus ultimis fuscis. Caput magnum, ovatum, latitudine longius, vix punctatum, basi sensim attenuatum. Antennae graciles, apice distincte incrassato, capiti thoracique longitudine aequales, pubescentes; art. 1us solito angustior, cylindricus, latitudine triplo longior; 2us latitudine fere duplo longior, cylindricus; 3us dimidio longior 2o; 3us ad 5um cylindrici, sequentes sensim crassiores, conici, omnes latitudine duplo vel saltem dimidio (8—10) longiores. Thorax bipartitus, longitudinaliter striolatus, pars anterior globosa, capite paullo angustior, pars posterior multo angustior et brevior anteriore, basi obsolete foveolata. Elytra ovata, modice convexa, nitida, punctis perpaucis piligeris instructa, picea; prope basin fascia brevi albida ornata. Pedes graciles, femoribus valide clavatis. Long. 2·8 mm.

Mit dem brasilianischen *F. leporinus* Laf. verwandt, wie dieser ohne Längsfurche des Thorax.

Von Rob. Ch. Wroughton in Gesellschaft von Ameisen in Belgaum, Provinz Kanara, entdeckt. Ich benenne die Art zu Ehren des Entdeckers.

Formicomus apoderinus nov. spec.

Valde convexus, brunneus, nitidissimus, parce pilosus, elytris prope basim strictura albovillosa; antennis flavis, articulis tribus ultimis piceis. Caput permagnum, thorace plus duplo latius, globosum, latitudine vix longius, grosse sed obsolete punctatum. Antennae graciles, capitis thoracisque longitudine, apice clavatae; art. 1us inflatus, oblongo-ovalis; 2us brevis, latitudine vix longior; 3us plus duplo longior 2o; 3—6 cylindrici, sequentes sensim multo crassiores, conici. Thorax bipartitus, impunctatus, pars anterior globosa, profunde longitudinaliter canaliculata; pars posterior multo angustior et brevior anteriore, in medio foveolata. Elytra lata, convexa et inflata, punctis paucis piligeris;

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

sutura depressa; prope basim subito constricta, strictura albovillosa. Pedes graciles, femoribus clavatis. Long. 2·5 mm.

Mit *F. consul* und *praetor* Laf. in dem längsgefurchten vorderen Prothoraxtheile übereinstimmend, aber durch den gewaltig grossen Kopf und die bauchigen, nahe der Basis stark eingeschnürten Flügeldecken verschieden. Sehr eigenthümlich ist die schmale weisse Binde, die sich in jener Einschnürung befindet; sie besteht aus einer einzigen Querreihe von langen, dicken, niedergedrückten, mit der Spitze nach hinten gerichteten, weissen Borsten.

Ein Exemplar dieser hübschen Art wurde von Wroughton im Neste von *Cremastogaster subnuda* Mayr in Nord-Guzerath entdeckt. Ihren Namen nehme ich von der Aehnlichkeit ihres Vorderkörpers mit demjenigen eines *Apoderus*.

Ein neuer *Nysson* aus Tirol.

Von

A. Handlirsch.

(Eingelaufen am 1. Juli 1898.)

***Nysson mopsus* nov. spec.** ♂. 7 *mm.* Schläfen gerandet, Vorderrand des Clypeus niedergedrückt und etwas ausgebuchtet, Stirne unbewehrt, Fühler kurz und gedrungen, ihr vorletztes Glied etwas weniger erweitert als bei *maculatus*, das Endglied etwas kürzer als bei dieser Art, stark gebogen und am Ende scharf abgestutzt. Thorax von gewöhnlicher Form, gedrungen, die untere Partie der Mittelsegmentseiten glatt; Scutellum und Metanotum einfach, Mittelsegment mit kurzen, kräftigen Seitendornen. Flügel beraucht; die Cubitalqueradern der Vorderflügel münden fast in einem Punkte in den Radius. Die Analzelle der Hinterflügel endigt hinter dem Ursprunge des Cubitus. Beine normal, die Schienen nicht deutlich bedornt. Zweite Ventralplatte einfach gewölbt, siebente Dorsalplatte in zwei mässig lange Spitzen ausgezogen, dazwischen nicht vorragend. Punktirung sehr grob und reichlich, namentlich auf dem Thorax und Abdomen gröber als bei *maculatus*. Unterseite und Gesicht silberweiss tomentirt. Körper schwarz, das erste Segment und die Seitenränder des zweiten dunkel rostroth; auf den vier ersten Dorsalplatten je zwei gelblichweisse Seitenflecken. Fühler dunkel, Beine dunkel mit lichten Knieen. Durch den ganz schwarzen Thorax und die übrigen Merkmale leicht von den nächstverwandten Arten *niger, maculatus, variolatus* und *tridens* zu trennen.

Die Beschreibung bezieht sich auf ein ♂, welches Collega H. Friese am 11. Juli 1895 in Bozen erbeutet hat. Die Type befindet sich in der Sammlung des Wiener Hofmuseums.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: Einige neue myrmecophile Anthiciden aus Indien. 482-484